



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

# NOZZLICHT



Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



Lass mich Gast sein in  
Deinem Zelt!

Juni/Juli/August 2023



## Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchgemeindeverbände in der

### Region Nördliches Zeit (NÖZZ).

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.

**Redaktion:** I. Gätke, K. Lange, F. und J. Rohr, J. Alex u. M. Franke, A.Christof

**Anschrift:** Friederike Rohr, Altmarkt 13, 06679 Hohenmölsen, redaktion.noezzlicht@noezz.de

**Druck:** gemeindebriefdruckerei.de

**Erscheinungsweise:** zwei-/dreimonatlich

**Auflage:** 2070 Stück

**Fotonachweise:** Titelbild: pxhere

Fotos: S.7 M.-L.-K.-Zentrum/Frankmar; S.10-12/15 Keilholz; S.13 Lenz/Uebbing; S.14 pixabay; S.16/18 Rohr; S.19 Ißermann; S.18 Clark Kelley Price; S.20 D.Trebs; S.21 K.Hirsch/B.Donath; S.22 S.Buchholz/René Weimer; S.23 O.Schäfer

### Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Sep/Okt 2023 ist der 14. August

## Inhaltsverzeichnis

### ► Geistliche Worte und Gottesdienste

Andacht zum Titel	3
Gottesdienste	4

### ► Was ist los in den Gemeinden

Aus den Gemeinden	19
Freud und Leid	17
Gedenken zum 17. Juni	7
Gemeindefeste	10

### Gruppengruppen

- Erwachsene	16
- Kinder und Jugend	14
- Musikalische Gruppen	15
Kinderferientage	18
Veranstaltungen	12

### ► Informationen

Adressen und Kontakte	24
Inhalt und Impressum	1
Sommerspezial	8

Lass mich Gast sein in Deinem Zelt

Liebe Gemeinde, Sommer in Deutschland, das ist etwas Besonderes. Ein ungarischer Freund sagte mir einmal verwundert: „Ihr Deutschen feiert den ganzen Sommer: Burgfest, Feuerwehrfest, Kirchweihfest, Brückenfest, Teichfest, Spielplatzfest. Alles feiert, das ist verrückt!“ Ich habe diesen Umstand mit einem Blick in unseren Gemeindebrief sowie per Radfahrt durch die Elsteraue überprüft und stelle fest: Stimmt – plus Park- und Tümpelfest! Überall laufen Vorbereitungen, sind Plakate angeschlagen, weht Grillgeruch.

Ist das nun verrückt? Und wäre es angesichts der schlechten Nachrichten aus Funk, Fernsehen und Internet nicht eher angebracht, ‚Weltuntergang‘ zu rufen und sich in eine Höhle oder gar einen Bunker zurückzuziehen? Ein Blick hinaus in Gottes schöne Welt, sagt mir: „Friede, Freude, Sommer – feiern, na klar!“ Aber das ist nur ein Bauchgefühl, vermutlich eines dicht neben dem Hunger. Höhle vernünftig und Feste verrückt? Ich denke nach ...

Unsere Feiern, seien es freudige, nachdenkliche oder traurige, leben durch die Menschen, deren Alltag sie durchbrechen. Wo auch immer wir zu Gast sind oder Gäste haben, ist nicht Alltag noch Apokalypse. Da geben wir uns Mühe, zeigen unsere guten Seiten, versuchen alles Mögliche recht zu machen und sei es um des lieben Anstands Willen. Gleichsam können wir uns selbst als Gast unter Gästen anders erleben. Man lernt auf Festen mitunter Leute neu oder neue Leute kennen und führt Gespräche, die sich zu Haus oder im (Arbeits-)Alltag so einfach nicht ergeben.

Das Gastrecht ist eine althergebrachte Tradition in sämtlichen Kulturen unserer Welt. In der Bibel wendet sich das Los Saras uns Abrahams, als er drei vorbeiziehende Männer als Gäste zu sich bittet, sie geradezu nötigt, in seinem Zelt zu verweilen, sich zu stärken und zu erfrischen (1.Mose 18). Im Gegensatz dazu regnet es am Ende Feuer und Schwefel auf die Einwohner Sodoms für das Übel, welches sie Lots Gästen antun wollten (1.Mose 19). Gastrecht und Gastfreundschaft sind eben keine in Stein gemeißelten Gesetze, sondern lebendige Beziehungen, die im gelebten Vollzug zwischen Menschen und zwischen Gott und Menschen heilsam wirken: Ein Fest, auf dem ich zu Gast bin, bietet mir Schutz durch vorübergehende Unbeschwertheit von den Nachrichten der Welt, die mich allein in meiner Höhle irgendwann erdrücken würden.

Diese Dynamik zwischen festlicher Leichtigkeit und Geborgenheit fassten Menschen, die vor mehr als zweitausend Jahren Gäste auf dieser Erde waren, in folgende Psalmworte:

**Lass mich Gast sein in deinem Zelt auf ewig  
und Zuflucht suchen im Schutz deiner Flügel.“ (Psalm 61,5)**

Und auch die Monatslosung für den August berichtet vom Frohlocken unter dem Schatten seiner Flügel (Psalm 63,8). Gott hält uns auch diesen Sommer sicher in seiner Hand, allerdings so frei und fliegend, dass wir wandern und die Sonne genießen können.

In diesem Sinne: Feiern Sie mit Frohlocken! Besuchen Sie einander auf Ihren Festen! Und halten Sie ein wenig inne, wenn Sie den Schatten seiner Flügel spüren!

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, einen großen und gesegneten ‚Sommer seiner Gnad‘  
*Ihre Pfarrerin Anja Christof*



Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett**  
der **Erde** und **Korn** und **Wein** die Fülle.

Monatsspruch JUNI

1. Buch Mose 27,28

**2. Juni**

Freitag

19 Uhr **Zeit** Taizé-Andacht I. Gätke

**4. Juni**

Trinitatis

09:00 Uhr **Draschwitz** A. Christof

10:30 Uhr **Gleina** A. Christof

10:30 Uhr **Teuchern** I. Gätke

**10. Juni**

Samstag

**Tröglitz** A. Christof  
*Tageszeitengebete (Seite 8)*

**11. Juni**

1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Schelkau** A. Christof

10:30 Uhr **Jaucha** A. Christof

**16. Juni**

Freitag

19:00 Uhr **Werschen** A. Christof

**17. Juni**

Samstag

17:30 Uhr **Hohenmölsen** J. Rohr  
*Friedensgebet*

**18. Juni**

2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Predel** F. Rohr

10:30 Uhr **Theißen** A. Christof

*mit Silberhochzeit*

*Kirchenkaffee im Anschluss*

**24. Juni**

Johannistag

10:30 Uhr **Hohenmölsen** Taufe F. Rohr

17:00 Uhr **Wähligt** Andacht F. Rohr

*zu 20-Jahre Erlebniskirche*

20:00 Uhr **Profen** A. Christof

*Glühwürmchen-Andacht*

**25. Juni**

3. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Deuben** F. Rohr

10:30 Uhr **Keutschen** F. Rohr

10:30 Uhr **Langendorf** A. Christof

10:30 Uhr **Aue-Aylsdorf** Taufe I. Gätke

**30. Juni**

Freitag

19:00 Uhr **Draschwitz** I. Gätke

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde**  
und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder  
eures Vaters im Himmel werdet.

### Monatsspruch JULI

Matthäusevangelium 5,44–45

#### 1. Juli

Samstag

16:00 Uhr **Stößen** F. Rohr  
*Andacht mit Puppenspiel*

#### 2. Juli

4. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr **Rehmsdorf** A. Christof  
14:00 Uhr **Teuchern** I. Gätke  
*Jubelkonfirmation und Taufe*

#### 8. Juli

Samstag

**Ostrau** A. Christof  
*Tageszeitengebete (Seite 8)*

#### 9. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Gröben** F. Rohr  
10:30 Uhr **Muschwitz** F. Rohr  
14:00 Uhr **Tröglitz** Team MGH  
*Abschied des Teams vom  
Mehrgenerationenhofs*

#### 14. Juli

Freitag

19:00 Uhr **Hohemölsen** J. Rohr

#### 16. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Kistritz** A. Christof  
10:30 Uhr **Theißen** A. Christof  
*Kirchenkaffee im Anschluss*  
10:30 Uhr **Reuden** F. Rohr

#### 21. Juli

Freitag

19:00 Uhr **Langendorf** I. Gätke

#### 23. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Profen** J. Pillwitz  
10:30 Uhr **Trebnitz** I. Gätke  
10:30 Uhr **Zembschen** J. Pillwitz

#### 28. Juli

Freitag

14:30 Uhr **Aue-Aylsdorf** Taufe I. Gätke  
19:00 Uhr **Zeitz** Taizé-Andacht I. Gätke

#### 30. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr **Ostrau** K. Lange  
*Gottesdienst unter der Linde*



*Du bist mein Helfer, und  
unter dem Schatten deiner Flügel  
frohlocke ich.*

Monatsspruch AUGUST

Psalm 63,8

**4. August**

14:00 Uhr **Rehmsdorf Taufe** **Freitag**  
I. Gätke

**5. August**

19:00 Uhr **Teuchern** **Samstag**  
I. Gätke

**6. August**

**9. Sonntag nach Trinitatis**  
09:00 Uhr **Draschwitz** R. Voitzsch  
10:30 Uhr **Görschen** R. Voitzsch

**11. August**

19:00 Uhr **Aue-Aylsdorf** **Freitag**  
J. Rohr

**13. August**

**10. Sonntag nach Trinitatis**  
09:00 Uhr **Tröglitz** A. Christof  
10:30 Uhr **Predel** A. Christof  
*Tümpelfest*  
10:30 Uhr **Keutschen Taufe** F. Rohr

**19. August**

**Theißen** **Samstag**  
A. Christof  
*Tageszeitengebete (Seite 8)*  
14:30 Uhr **Draschwitz Taufe** A. Christof

**20. August**

**11. Sonntag nach Trinitatis**  
10:30 Uhr **Kistritz** J. Pillwitz  
10:30 Uhr **Hohenmölsen** F. Rohr/  
*Segnungsgottesdienst* K. Lange

**25. August**

18:00 Uhr **Deuben** **Freitag**  
K. Lange  
19:00 Uhr **Zeitz Taizé-Andacht** I. Gätke

**27. August**

**12. Sonntag nach Trinitatis**  
09:00 Uhr **Profen** A. Christof  
10:30 Uhr **Langendorf** A. Christof  
10:30 Uhr **Jaucha** I. Gätke

**70 Jahre** ist der versuchte Aufstand vom 17. Juni 1953 her. An vielen Orten gingen die Menschen für die Veränderung ihrer Lebensverhältnisse auf die Straßen der damaligen DDR. Der Aufstand wurde brutal niedergeschlagen. An diesem Jahrestag wollen wir mit Gebet, Musik und einer Ausstellung an die Menschen und die Ereignisse erinnern.

**Samstag, 17. Juni 2023**  
**Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen**



## 17:30 Uhr - Friedensgebet

- mit lebendiger Musik, Gebeten und Kerzen.

## 18:00 Uhr - Ausstellungseröffnung

Die Ausstellung „Bekenntniszeichen - Die Junge Gemeinde in der DDR“ wird eröffnet. Die Exposition behandelt die Junge Gemeinde in der DDR, die immer wieder Ziel der Auseinandersetzung zwischen Staat und Kirche war. Viele Akteure der Friedlichen Revolution haben ihre geistigen Wurzeln in der Jungen Gemeinde und gehörten zu den Ersten, die in den im Herbst 1989 gegründeten Bürgerbewegungen und demokratischen Parteien Verantwortung übernahmen.



Die 20 Rollup-Displays umfassende Ausstellung kann **bis zum 9. Juli** während der offenen Kirche besichtigt werden.

Für das **leibliche Wohl** wird während Ausstellungseröffnung ebenfalls gesorgt sein.



## 19:00 Uhr - Friedenskonzert

Der Schwede Ludwig Frankmar bietet uns ein Barockcello Solo-konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und italienischen Frühbarock.

Ludwig Frankmar (\*1960) ist in einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie aufgewachsen und studierte in seiner Heimatstadt Malmö sowie an der Musikhochschule Basel. Er ist Mitglied des Ensembles der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Berlin-Lankwitz.

Der Eintritt ist frei.



Mette

Tages

Zeiten

Gebet



Mittag

Kennen Sie das?

Sie sitzen frühmorgens im Gottesdienst, blättern verträumt im Gesangbuch und plötzlich stehen da Sachen, die Sie im Leben noch nicht gesehen haben?

Mir ging das zuletzt vor wenigen Monaten so: Ich singe gern, hab schon viele Gottesdienste gefeiert, und mein Verstand sagte mir, dass sich die Nummern 783-786 sehr wahrscheinlich bereits seit dreißig Jahren im Gesangbuch befinden. Dennoch war ich überrascht: Tageszeitengebet sowas haben wir? Und ich freute mich: Wir haben sowas auch!

Der Grund für diese Freude liegt bei mir in der schönsten Zeit meiner theologischen Ausbildung: Fünf Einkehrtagen bei den Benediktinern im Kloster Münsterschwarzach im Sommer 2022. Der benediktinischen Regel *ora et labora* („Bete und arbeite!“) folgend, hatte ich mir meine erste Kompositionsarbeit, eine kleine ländliche Messe für zwei Stimmen und drei Bläser, mitgenommen. Und nun war ich gespannt, ob das mit dem Beten und Arbeiten funktionieren würde.

Die Gebetszeiten der Benediktiner lauten im Sommer: früh um fünf, halb sieben, mittags um zwölf, dann wieder um sechs und abends halb acht, wobei die Mönche und ihre Gäste über das Kirchenjahr verteilt alle Psalmen einmal durchsingen und Texte aus dem Alten und Neuen Testament lesen. Zwischen den Gebetszeiten wird gegessen, gearbeitet und bei Spiel, Spaziergang oder Getränk der Feierabend begangen.

Einer der Mönche erklärte zu Beginn, er habe sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten nicht an die frühe Aufstehzeit gewöhnt, aber wenn er während des Gebets einschlafe, dann erinnere er sich beim Aufwachen ganz anders an seine Träume und darin zeige sich ja auch eine besondere Gebetsbeziehung zu Gott ...

Mit dieser träumerischen Gelassenheit und bei strahlendem Sommerwetter verlebten mein Ausbildungskurs und ich im wahrsten Sinne des Wortes HERRliche Tage. Und obwohl es derer nur fünf waren, kommt mir diese Zeit im Nachhinein wie eine halbe Ewigkeit vor. Ich hab sehr viel geschafft, in Wald und Flur und Gästehaus eine richtig gute Zeit mit meinen Geschwistern im Herrn verbracht und: Ich kann mich nicht erinnern, wann ich zuletzt so erholt gewesen bin.

Nun habe ich zu Beginn meiner Arbeit als Pfarrerin im Nördlichen Zeitz auch viel zu tun, möchte gern gute Zeit in meiner Gemeinde verbringen ... und brauche auch ein wenig Erholung. Daher die Idee mit den Tageszeitengebeten, zu denen ich Sie herzlich einlade. Probieren Sie eines oder ein ganzes Quartett aus:

Machen Sie sich entlang der Gebetszeiten einen schönen Tag, den der Herr Ihnen schenkt: Vielleicht frühstücken Sie nach dem Morgengebet einmal auswärts, beenden Ihre Samstagsgeschäftigkeiten mit einem Mittagsgebet, gehen am Nachmittag bis zur Vesper spazieren oder bringen ihr Lieblingsspiel zwischen Abendgebet und Komplet mit in die Kirche oder den Gemeinderaum ...

## Tageszeitengebete – Alte Traditionen erleben, neue Möglichkeiten entdecken

### Wann und in welchen Kirchen finden die Tageszeitengebete statt?

Samstag, 10. Juni 2023, Tröglitz

Samstag, 8. Juli 2023, Ostrau (beste Rad- und Fußweganbindung zum Göbitzer Parkfest)

Samstag, 19. August 2023, Theißen

### Zu welchen Zeiten wird gebetet/gesungen?

06:00 Uhr	Morgengebet (Mette)	Gesangbuchnummer 783
13:00 Uhr	Mittagsgebet	Gesangbuchnummer 784
18:00 Uhr	Abendgebet (Vesper)	Gesangbuchnummer 785
21:00 Uhr	Nachtgebet (Komplet)	Gesangbuchnummer 786

### Wie läuft das ab?

Zur Kirche kommen, Gesangbuch fassen, mitmachen oder auch zuhören, zur Ruhe kommen, träumen. Die einzelnen Gebete dauern in etwa eine Viertelstunde. Beispiele für die vier Tageszeiten (EG 783-786) finden Sie unter den QR-Codes rund um diese Zeilen – einfach die Handykamera darüber halten und den Link auf YouTube abrufen. Morgen- und Mittagsgebet stammen aus Brinkum, Abend- und Nachtgebet aus Geithainer Gemeinden.

Den Morgenschein und die Abenddämmerung im Fenster einer Ihrer Kirchen erleben Sie allerdings nur zu unseren Tagesgebeten. Kommen Sie vorbei!

*Ihre Pfarrerin Anja Christof*



Vesper

Raum

Zeit

Klang



Komplet



## Langendorf

**Samstag, 17. Juni - 18:30 Uhr**

Wir beginnen mit einem Konzert mit dem Zeitzer Klarinetten- und Saxophon-Ensemble in der Kirche Langendorf.

Anschließend laden wir zu einem Grillabend im Pfarrgarten.



## Profen

**Samstag, 24. Juni**

17:00 Uhr Johannesandacht  
mit *Tauferinnerung*  
in der Kirche

anschließend  
geselliges Beisammensein im Pfarrhof mit  
Abendessen

19:30 Uhr Abendliedersingen  
an der Feuerschale

20:30 Uhr Glühwürmchen - Andacht

## Wahlitz

**Samstag, 24. Juni**

16 Uhr Beginn des Festes  
für leibliches Wohl ist gesorgt

17 Uhr Festveranstaltung zum Jubiläum  
„20 Jahre Erlebniskirche“

18 Uhr Beisammensein mit Imbiss  
an und in der Erlebniskirche

20 Uhr Sommerkino



## Stößen

### Samstag, 1. Juli

- 16 Uhr Andacht mit Puppenspiel in der Kirche St. Petri
- 17 Uhr Beisammensein vor der Kirche mit Rostern und Getränken
- 18 Uhr „Wer zweimal lügt, dem glaubt man noch“ oder „Wir sind die Schöne der Kröpfung“  
Ein Programm für Groß und Klein mit *Holger Vandrich*.  
in der Kirche



## Tröglitz

### Sonntag, 9. Juli

14 Uhr Festgottesdienst

anschließend fröhliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am Gemeindehaus.

## Abschied vom Mehrgenerationenhof-Projekt

Im Zuge des Tröglitzer Gemeindefestes wird das Team des Mehrgenerationenhofs aus dem Projekt verabschiedet - und Johannes Alex damit auch aus dem Kirchenkreis. Die fünf Jahre Projektzeit gehen zu Ende. Zu einer tragfähigen Fortführung ist es leider nicht gekommen. Johannes Alex wird ab August als Pfarrer im Pfarrbereich Pratau bei Wittenberg tätig sein. Die Zukunft der anderen Familien ist zum Teil noch offen.

Seit Sommer 2018 haben wir als Kernteam diesen Erprobungsraum gestaltet und belebt. Vieles ist in dieser Zeit gewachsen an guten Beziehungen, neuen Wegen kirchlicher Arbeit, an Engagement

im Dorf und in der Region. Trotz etlicher schwerer Wegstrecken und Herausforderungen (z.B. langwierige Bautätigkeit oder die Corona-Zeit) war es ein Privileg, so konzentriert an einem Ort leben und arbeiten zu können. Wir möchten Ihnen als Gemeinden - und besonders den Mitgliedern der Tröglitzer Kirchengemeinde - für alle Unterstützung, das Mittragen und die Fürbitte danken, die wir in dieser Zeit erleben konnten.

Zum **Abschiedsgottesdienst am 9. Juli, 14 Uhr in der Burtschützer Kirche** soll auch der Dank an Gott nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!  
*Das Team des MGH*



## Theißen

**Samstag, 22. Juli - 14 Uhr**  
am Gemeindehaus Theißen

Andacht zur Eröffnung

danach Kaffee, Kuchen und ein kleiner Markt mit viel Handgemachtem aus der Region: Seife, Schmuck, Getöpfertes, Marmelade und vieles mehr.  
Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei.



## Improvisationen, Musik aus Klassik und Moderne - Orgelkonzert in Profen mit 3 Organisten

Am **01. Juli 2023 um 17:00 Uhr** füllen die 3 Organisten Dirk Zimmermann, Martin und Peter Scholle mithilfe der ältesten erhaltenen Kegelladeorgel Mitteldeutschlands, die bei mechanischer Traktur Kegelladen verwendet, die **Kirche in Profen** mit Musik.

Das Repertoire reicht von klassischen Orgelstücken bis hin zu modernen Songs aus Musicals und Filmen.

Eintritt frei.

Für das leibliche Wohl wird im Anschluss in der Kirche gesorgt.

Spenden für die weitere Orgelsanierung sind gern gesehen.

## Konzert der Jugendsingewoche

**Freitag, 11. August 19 Uhr**  
Kirche Teuchern

## Benefizkonzert

**Samstag, 26. August - 19 Uhr**  
**Kirche Predel**

Ein weiteres Konzert zu Gunsten des schiefen Turms. Sie können Musik genießen und mit einer Spende die anstehenden Bauarbeiten unterstützen.

## Orgelkonzerte mit dem Ehepaar Lenz

Das **Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz** spielt bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen - ein Orgel-Feuerwerk. Das Konzert wird per Video auf eine große Leinwand im Altarraum übertragen.

### **Donnerstag, 1. Juni, 19:30 Uhr** in der **Dorfkirche Maßnitz**

Es erklingen bekannte Melodien:  
Händel: Halleluja, Bach: Air, Mozart: Türkischer Marsch, Strauss: Donauwalzer, Joplin: Entertainer, Lenz: Variationen über „Freude, schöner Götterfunken“ u.a.

### **Samstag, 9. September, 19 Uhr** in der **Kirche St. Georg Teuchern**

Es erklingt originale Tanzmusik für Orgel von 1500 bis heute.



Weitere Informationen: [www.lenz-musik.de](http://www.lenz-musik.de)

*Eintritt frei (Kollekte erbeten)*

## Alle Jahre wieder ...

- keine Angst - es geht noch nicht auf Weihnachten zu. Ich möchte an dieser Stelle auf eine schöne hinweisen, die seit einigen Jahren in unserem Kirchenkreis stattfindet. Initiiert und liebevoll begleitet durch Pfarrerin i.R. Heide Aßmann:

### **Frauenpilgern**

Am **16. September 2023**

wollen wir wieder unterwegs sein, dieses Mal in unserer Region. Beginn und Ende wird in Profen sein.

Wer Lust verspürt, sich mit uns auf eine ca. 20 km - Pilgertour zu begeben, kann sich bis 30. Juni bei mir melden.

*Carmen Leßmann*  
*Tel: 0157 85317011*





## Kindergruppen - wöchentlich

### Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus  
*donnerstags 16 bis 17 Uhr geänderte Zeit!*  
für Kinder ab 5 Jahren  
Ansprechpartnerin: I. Gätke und K. Lange

### Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)  
*freitags 15:30 bis 17:00 Uhr*  
für Kinder von 6 bis 12 Jahren  
Ansprechpartnerin: F. Rohr und K. Lange

### Kindertreff B2

im Gemeindehaus Reuden  
(Leipziger Straße 32)  
*freitags 16 bis 17 Uhr - geänderte Zeit!*  
für Kinder ab 5 Jahren  
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

### Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus  
*dienstags 15:30 bis 16:30 Uhr*  
für Kinder ab 5 Jahren  
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

(keine Treffen in den Schulferien!)

## Kindergruppe - monatlich

### Kindernachmittag Stößen

im Gemeindehaus (Kirchplatz 3)  
*Samstag, 17. Juni*  
*von 15 bis 17 Uhr -*  
Wir bauen Puppen und proben für das  
Gemeindefest ein Puppenspiel.  
für Kinder von 5 bis 11 Jahren  
Ansprechpartnerin: Friederike Rohr



## Konfirmanden

### Konfis schmieden + Grillfest

*Samstag, 3. Juni, 15 – 19 Uhr*  
Wo: Pfarrgarten Hohenmölsen  
(Altmarkt 13)  
Thema: Wir verabschieden unsere großen  
Konfis mit einer gemeinsamen Schmiede-  
aktion (15 – 17 Uhr) und machen im An-  
schluss ein gemeinsames Grillfest (17 – 19  
Uhr).

### Elternabend für Konfi-Eltern

*Mittwoch, 23. August, 19 Uhr*  
Wo: Gemeindehaus Hohenmölsen  
(Altmarkt 13)  
Thema: Wir stellen die Konfirmandenar-  
beit in der Region vor, sprechen über die  
kommenden Veranstaltungen für Kon-  
fis und einigen uns auf einen Ort und  
eine Uhrzeit für die Konfirmation 2024.

[www.noezz.de/konfirmanden/](http://www.noezz.de/konfirmanden/)



## Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen  
Leitung: Friederike Rohr  
Zeit: donnerstags von 15-17:30 Uhr

15:00 Uhr Minis 1 (ab 2. Klasse)

15:30 Uhr Mittelgruppe (ab 4.Klasse)

16:00 Uhr Große (ab 6.Klasse)

16:30 Uhr Minis 2 (ab 2.Klasse)



## Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen  
Leitung: Dirk Bunda  
Zeit: montags ab 16 Uhr (für Ukrainer\*innen)  
mittwochs ab 16 Uhr  
donnerstags ab 15:30 Uhr

## Gitarrengruppe Teuchern - Fortgeschrittene

Ort: Gemeindehaus Teuchern  
Leitung: Ingrid Gätke  
Zeit: dienstags 15 Uhr

## Gitarrengruppe Aue-Aylsdorf - Anfänger: Neue Gruppe

Ort: Pfarrhaus Aue-Aylsdorf  
Leitung: Ingrid Gätke  
Zeit: donnerstags 17 Uhr (seit Mai )



## Kirchenchor Teuchern

Ort: Gemeindehaus Teuchern  
Leitung: Doreen Busch  
Zeit: donnerstags ab 19 Uhr





## Frauenhilfen und Seniorenkreise

### Reuden

*Dienstag, 14:00 Uhr*

6. Juni (A. Christof) / 4. Juli (U. Winkler) /

1. August (Ausflug)

Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

### Aue-Aylsdorf

*Mittwoch, 14:30 Uhr*

7. Juni (A. Christof) / 5. Juli (U. Winkler) /

August Sommerpause

Ansprechpartnerin: Ute Pfauter

### Teuchern

*Donnerstag, 14:30 Uhr*

8. Juni / 6. Juli / 3. August

Ansprechpartnerin: Johanna Scheiding

### Draschwitz

*Dienstag, 16:00 Uhr*

13. Juni (selbst) / 11. Juli (A. Christof) /

8. August (selbst)

Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

### Hohenmölsen

*Dienstag, 15:00 Uhr*

20. Juni (A. Christof) /

Juli/August Sommerpause

Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt



### Theißen

für Theißen, Trebnitz, Naundorf

*Mittwoch, 14:30 Uhr*

21. Juni (U. Winkler) / 19. Juli (A. Christof) /

16. August (U. Winkler)

Ansprechpartnerin: Ute Winkler

### Tröglitz

*Dienstag, 14:00 Uhr*

27. Juni (selbst) / 25. Juli (I. Gätke) /

29. August (selbst)

Ansprechpartnerin: Margot Hausch

### Profen

*Mittwoch, 14:00 Uhr*

Juni Sommerfest

26. Juli (I. Gätke) / 23. August (selbst)

Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

## Gemeinsamer

## Seniorenachmittag

**Mittwoch, 21. Juni - 14:30 Uhr**

Der Seniorenkreis Theißen lädt Frauen aus der Region Theißen, Reuden, Zangenberg und Aue-Aylsdorf zu einem geselligen Nachmittag ins Gemeindehaus Theißen.

## Langendorf

### Gemeindeabend

Mittwoch, 19:00 Uhr

21. Juni (A. Christof) / Juli Sommerpause

16. August (A. Christof)

### Bibelabend

Mittwoch, 19:30 Uhr

14. Juni / 12. Juli / 9. August

## Hohenmölsen

### Frauenklöckkreis

Donnerstag, ab 19:30 Uhr

29. Juni / Juli Sommerpause / 24. August

### Krabbelgruppe

mittwochs, ab 9:30 Uhr

(Sommerpause 12. Juli - 6. August)

## Hohenmölsen

### Kreativkreis

Donnerstag,

22. Juni - 19:30 Uhr (Filzen)

6. Juli - 18:30 Uhr (Kochen)

## Tröglitz

### Bibelabend

Mittwoch, 18 Uhr

14. Juni / 12. Juli / 9. August

### Bibelkreis

Mittwoch, 18 Uhr

21. Juni / 19. Juli / 16. August

### Brot und Butter

dienstags, 18 Uhr

Brot und Tee stehen im Gemeindehaus bereit. Nach einer kurzen Andacht essen wir gemeinsam Abendbrot mit all dem, was mitgebracht wurde.

## Freud und Leid



### Bestattungen



### Goldene Hochzeit



### Taufen



### Konfirmationen



## KinderFerienTage in Hohenmölsen

An vier Tagen im Juli nehmen wir uns Zeit und gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise nach Babylon. Wir reisen weit in der Zeit zurück zu Königen und wilden Tieren, wir werden Träumen und Rätsel lösen. Bei allem begleitet uns ein Prophet mit Namen Daniel - oder begleiten wir ihn?



Anmeldeflyer

### Wann

**10. - 13. Juli**

Mo/Di- von 10 - 16 Uhr

Mi - ab 10 Uhr mit Übernachtung

Do - bis 15:30 Uhr

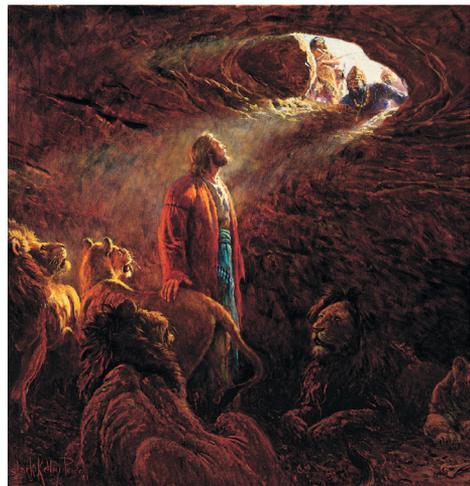
im Anschluss gemeinsames Abschlussfest  
(mit Eltern/Großeltern und Geschwistern)

### Wo

Gemeindehaus und Kirche  
Altmarkt 13, Hohenmölsen

### Anmeldung

Friederike Rohr, Katrin Lange, Ingrid Gätke  
*Kontakte siehe Rückseite*



## Ökumenischer Gemeindekreuzweg

Am Palmsonntag waren evangelische und katholische Christen gemeinsam auf dem ökumenischen Kreuzweg unterwegs.



Wie bei einer Sternenwanderung kamen die Pilger auf dem diesjährigen Kreuzweg jeweils aus Teuchern, Meineweh und Osterfeld in Schelkau zusammen. Alle waren am Palmsonntag um 13 Uhr gestartet, um dann um 15 Uhr vor der Schelkauer Kirche mit Posaunenklang begrüßt zu werden. In der kleinen Dorfkirche fand die Andacht zur 6. Station auf dem Kreuzweg mit allen Pilgern gemeinsam statt.

Von Teuchern aus waren Konfirmandinnen und Konfirmanden und Gemeindemitglie-

der der evangelischen und katholischen Gemeinde gestartet, nachdem sie zunächst in den Räumen der Heilig Kreuz Gemeinde zusammen gekommen, wo Pfarrerin Ingrid Gätke und Pfarrer Johannes Zülcke mit der ersten Andacht den Kreuzweg eröffneten. Doreen Busch begleitet die Andacht am E-Piano. Aber auch ohne Piano war sie an den weiteren Stationen eine wichtige Stütze für den Gesang.

An jeder Station fand eine Andacht mit Gebeten, Gesang und Lesungen aus der Passionsgeschichte statt. Das große Holzkreuz war immer dabei und wurde über die gesamte Strecke hinweg tapfer von den Konfirmanden im Wechsel getragen.

Die letzte Etappe führte zur Caritas Wohn- und Förderstätte Julius von Pflug in Schelkau, wo zusammen mit den Bewohnern die 7. Andacht gefeiert wurde. Zum Abschluss wurden die Pilger von den Bewohnern und Betreuern der Einrichtung zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Die wohlige Wärme des Raumes und des Kaffees ließ dann auch die kalten Glieder wieder aufwärmen und regte zu vielen Gesprächen an.

*Ilka Ißermann*





Viele Kartons, Ordner und lose Blätter sind in den Pfarrhäusern Hohenmölsen, Theißen und Reuden, sowie von den Gemeinden Deuben-Naundorf, Trebnitz und Luckenau zu finden. Darin enthalten ist so manches, was für die Nachwelt bewahrt werden muss.

Das zu sortieren ist gar nicht leicht. Darum hier ein

## herzlicher Dank

besonders an Pfr. Jürgen Pillwitz und Martina Forkel, die sich des Chaos' angenommen haben, wieder für einen Überblick gesorgt haben und sich die Kartons nun auf den Weg in das Archiv des Kirchenkreises machen können.

## Frühlingskonzert in der Kirche Trebnitz

Vor Weihnachten, in der Adventszeit luden wir zum Adventskonzert in die bitterkalte Trebnitzer Kirche ein.

Im neuen Jahr hatten wir dann die Idee, auch im Frühjahr zu einem Chorkonzert einzuladen. Als Datum ergab sich der 19. April, also in der nachösterlichen Frühlings- und Freudenzeit.

In diesem Jahr lässt der Frühling jedoch auf sich warten. Der April zeigt sich von seiner ungemütlichen Seite. „Vielleicht“, meinte ein Chormitglied, „lässt sich der Frühling mit Liedern aus seinem Versteck locken.“

So bot uns der Stadtchor Teuchern unter der Leitung von Peter Czok in der wieder gut gefüllten Kirche einen bunten Strauß an Frühlingsliedern. Der Melodienreigen spannte sich vom Mittelalter über Lieder mit Texten von Paul Gerhardt und Melodien von Mozart und Beethoven bis zu Schlagern der 1970er Jahre.

Da alle Lieder auch durch die sehr gute Akustik des Kirchenschiffes hervorragend klangen, sind wir sehr sicher, dass der Frühling nun aus seinem Versteck kommt und seine verlorene Zeit wieder aufholt.



Im Anschluss schmeckte auch der Imbiss bei einer Tasse Kaffee und interessanten Gesprächen wieder vortrefflich.

Allen Helfern, die zu dem gelungenen Nachmittag beitrugen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

*Kirchengemeinde Trebnitz  
Heimatverein Trebnitz-Oberschwöditz e.V.  
Joga-Gruppe Trebnitz*

## Konzert mit Klavier und Gitarre in Draschwitz

Ein Zwischenspiel ist eigentlich in der Musik eine Überleitung zum Hauptteil eines Liedes. Die Band Zwischenspiel mit den Protagonisten Alex und Hannes beherrschen aber eben nicht nur das Zwischenspiel, sondern auch die Hauptteile ihres reichhaltigen Repertoires.

Ob Deutsch oder Englisch, smart leise oder rhythmisch laut, Musik für das Herz und den Verstand super interpretiert und vorgetragen. Sowohl die akustische Ausgewogenheit, das Zusammensingen der Beiden ist ein wahrer Ohrenschauspiel. Sie leben und lieben ihre Musik, das sieht und hört man ihren Darbietungen an.

Klavier und Gitarre sind perfekt aufeinander abgestimmt, wie es besser kaum geht. Dann ist noch eine mehr als sprachlich



pausenfüllende Untermalung des Programms mit ihren Anekdoten zu erleben: Also alle Zutaten für einen Konzertabend der Extraklasse am 15. April in einer vollbesetzten Kirche Draschwitz!

*Karsten Hirsch*

## Wider die Natur oder Friede dem Friedhof

Vor einiger Zeit hatten drei Rehe den Görschener Friedhof als leckere Futterstelle entdeckt. Leider waren es nicht die saftigen Grünflächen, sondern die frisch gepflanzten Blumen auf den Gräbern die so anziehend wirkten... Es gab so manchen Verbiss und Ärger – bis die Idee entstand, wider die Natur einen Zaun zu bauen und den bestehenden zu erhöhen.

In drei Arbeitseinsätzen errichteten 8 Männer 25m Schutzzaun und erhöhten weitere 15 m. Die Rehe wird's ärgern. Wir danken den Männern!

Wenn nun die Menschen auch noch so vernünftig wären und nur Kompostierbares dem Kompost anvertrauten, dagegen Steckmasse, Styropor, Gläser, Vasen, Grablichter, Blumentöpfe, Folien, Batterien,

LEDs... zu Hause entsorgten – dann wäre noch mehr Frieden auf dem Friedhof. Es hofft und grüßt

*der Gemeindegemeinderat*





## Grund zur Freude

Die Kirchenzeitung „Glaube und Heimat“ berichtete in der 18. Ausgabe, dass am 7. Mai 2023 zwanzig Frauen und Männer von Landesbischof Friedrich Kramer im Dom Magdeburg ordiniert werden. Ganz spontan entscheiden wir (mein Mann und ich) hinzufahren um dabei zu sein, denn auch unsere neue Pfarrerin, Frau Anja Christof gehörte zu den Ordinand/inn/en. In einem großen Festgottesdienst wurden die jungen Pfarrerinnen und Pfarrer berufen, beauftragt und gesandt, nach ihrer langen Ausbildung nun das Wort Gottes öffentlich zu verkündigen und die Sakramente der Gemeinden zu verwalten.

Anschließend gab es die Gelegenheit, bei einem Imbiss ins Gespräch zu kommen und Glückwünsche zu übermitteln.

Wir (und ich glaube da im Namen Vieler aus dem NÖZZ zu sprechen) gratulieren auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich und wünschen Ihnen, liebe Frau Christof,

eine segensreiche Zeit in unserem NÖZZ. Wir freuen uns auf die Arbeit mit Ihnen und all Ihre Begabungen, die das Gemeinleben im NÖZZ noch einmal bereichern werden.

*Sigrid Buchholz*



## Benefizkonzert für den Turm

Am Sonnabendnachmittag, 13. Mai, fand ein Benefiz-Konzert des SalonQuartett-Stadtpfeifer (Musiker des Gewandhauses Leipzig) in der Kirche Predel statt. Die Begeisterung der Zuhörer war riesig, es wurde stehend applaudiert. Im Namen der Kirchgemeinde und sicher für alle Zuhörer bedanken wir uns für diese fantastische Musik und Führung durch das Programm. Für die Sanierung des Kirchturmes wurden 974,20 Euro gespendet und zusätzlich sind aufgrund von Einladungen Überweisungen in Höhe von 1.175,00 Euro auf das Spendenkonto der Gemeinde eingegangen. Unser großer Dank gilt den Musikern

um Herrn Ude und den Spendern.

*G. Zitzmann, Ev. Kirchspiel Reuden*



## Mit Posaunen und Trompeten zum Lobe Gottes

Den Sonntag Kantate („Singet“) am 7. Mai, nahm der Kreisposaunenchor unter der Leitung von Frank Plewka zum Anlass für ein gemeinsames Spiel. Aus vielen Bereichen des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz hatten sich Bläserinnen und Bläser auf den Weg in die Kirche Rehmsdorf gemacht. Hier kamen um 14 Uhr auch viele Gemeindeglieder zum Gottesdienst. „Singt dem Herrn“, das ist bei so kräftiger Unterstützung durch Trompeten, Hörner, Posaunen und Tubas ein besonderes Vergnügen. Dass Musik nicht nur etwas für die Ohren ist, dass erfuhr schon König Saul. Er war krank an Herz und Seele, weil Gott ihn verlassen hatte. Das Saitenspiel des jungen David beruhigte ihn und brachte Heilung. Mit unserem Leben singen wir Gott täglich ein Loblied. Mal mit lauten und mal mit leisen Tönen. Unsere Lebensmelodie singt sich in einer solchem Gemeinschaft, wie wir sie an diesem Sonntag erleben durften, gleich nochmal so schön.



Für ein munteres Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst, hatten fleißige Helfer des Kirchspiels Rehmsdorf-Tröglitz und des Heimatvereins bereits Zelte, Sitzmöglichkeiten, Kaffee und einen köstlichen Imbiss vorbereitet. Da ließen sich die Menschen nicht zweimal bitten.

*Friederike Rohr*





## Regionales Gemeindebüro

### Gemeindesekretärin

Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-14 Uhr

**Telefon** 0179 6642107

**Mail** [gemeindebuero@noezz.de](mailto:gemeindebuero@noezz.de)

### Öffnungszeiten

Di, 09:00 - 11:00 Uhr

Di, 11:30 - 13:30 Uhr

Do, 10:00 - 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

### Standort

**Theißen**

**Teuchern**

**Hohenmölsen**

### Rufnummern Festnetz

03441/ 680829

034443/ 20475

034441/ 22910

## Mitarbeitende des NÖZZ

### Pfarrstellen

#### Anja Christof

*Profen*

Tel: 0176 52973347

E-Mail: [anja.christof@ekmd.de](mailto:anja.christof@ekmd.de)

#### Friederike Rohr

*Hohenmölsen*

**Tel: 034441 23202**

E-Mail: [friederike.rohr@noezz.de](mailto:friederike.rohr@noezz.de)

#### Ingrid Gätke

*Teuchern*

Tel: 03441 718625

E-Mail: [i.gaetke@noezz.de](mailto:i.gaetke@noezz.de)

#### Johannes Rohr

*Schulpfarrer*

Neu Tel: 034441 23202

E-Mail: [johannes.rohr@noezz.de](mailto:johannes.rohr@noezz.de)

### Klinikseelsorger

#### Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg)

03441 2011795 (Zeitz)

### Gemeindepädagogenstellen

#### Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: [k.lange@noezz.de](mailto:k.lange@noezz.de)

### Mehrgenerationenhof Burtschütz

#### Johannes Alex und Meik Franke

Tel: 03441 7852050

E-Mail: [j.alex@mgh-b.de](mailto:j.alex@mgh-b.de)

[m.franke@mgh-b.de](mailto:m.franke@mgh-b.de)

[www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de](http://www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de)

weitere Informationen: [www.noezz.de](http://www.noezz.de)